

Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...
Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger
Band: 31 (1752)

Artikel: Allmanach auf das Jahr nach der gnadenreichen Geburt Jesu Christi 1752
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-371230>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Almanach auf das Jahr nach der Gnadenreichen Geburt Jesu Christi

Von Erschaffung der Welt zehlet man 5701. Von der Sünd-Fluth 4045: Von Anfang der Eobl. Erdgrosschafft 437. Von Eintretung des Lands Appenzell in den Schweizerischen Bund 239. Von Einführung des alten Calenders 1787. Des neuen Gregorianischen 170. Des Astronomischen oder Regenspurgischen 53. Jahr.

Der Julianische Periodus oder die Stommzahl ist 6465. Hieraus kommt die
Guldene Zahl 5. Der Sonnen Circel 25. Der Römer Zinsz. Zahl 15. Die
Epactz im Alten Calender 25. Im Neuen 14. Der Sonntags-
Buchstab Im alten Calender **CD** Im neuen **CD**
Ist ein Schalt Jahr von 366. Tagen.

Erklärung der Kalender - Zeichen.

Die 12. himmlische Zeichen.		Jupiter	4	Vormittag	B.
Widder		Mars	5	Nachmittag	N.
Stier		Sonne	6	Nahe bey der Erden.	Perig.
Zwilling		Venus	7	Weit von der Erden.	Apog.
Krebs		Mercurius	8	Rechtläufig.	Direct.
Löw		Mond	9	Rückläufig.	Retro.
Jungfrau		Die Aspekte.			
Waag		Zusammenkunft	○	Im Wallen Calend.	
Scorpion		Gegensein	○	Ein  schwarzes Kreuzlein	
Schütz		Gedrittereschein	△	bedeutet einen Feiertag/da man	
Steinbock		Seviertereschein	□	vor u. nach dem Gottes-Dienst	
Wassermann		Geschrägtereschein	★	Saumen und tragen darf.	
Fisch		Drachenhaupt	○	Ein  rothes Kreuzlein be-	
Mond-Zeichen.		Drackenschwanz	○	deut eine Feiertag/da das San-	
Der Neumond		Erwehlungen.		men und Tragen verboten ist.	
Das erst BierTEL		Gut Aderlassen	○	Zwei  rothe Kreuzlein	
Der Vollmond		Mittelmässig	○	bedeuten einen gar hohen Fest-	
Das letzte BierTEL		Gut Schreissen	○	und Feiertag.	
über sich gehender Mond		Gut Purgieren	○	Die  bedeuten einen gebot-	
Unter sich gehender Mond		Gut Säden	○	nen Fasttag/ u. Anfangs ein ro-	
Die 7. Planeten		Haar abschneiden	×	scher Buchstab ein halber Fei-	
Saturnus		Donner/ Blitz	×	tag. NB. So oft ein rothes o-	
Die Uhr		Brüderlein.		der schwarzes Kreuzlein steht/	
Mittag		U. ist das Führen auf Wägen oder		Schlitten alemah verboten.	
Minuten		M. Schlitten alemah verboten.			

Monat	Elder Year		Auf und Untergang		Specter und vermutliche Witterung.		Young Year	
	Januarius.						Januarius.	
Witw.	1 Reu Jahr		4 26	Q	Q ueben d T aus		1 Satyrus	
Donst.	2 Abel Seth		5 21	Q	Apog. h hilf ans		2 Tag	
Freyt.	3 Isaac		6 10	Q	eben dem t angen		4 Hilarius	
Samst.	4 Elias		Der d	Q	miclen * Q Schnee		5 Maurus	

1. Weisen aus Morgenland/ Matt. 2. Aufgang 7. 39. Untergang 4. 21. m. Ev. Joh. 2.

Sonnt.	5 E Simson		gehet	3. II. 48. m. Nach Wind	16 B 2. Marcellus
Mont.	6 D . 3 K önig		unter	Q d volsenden Schnee	17 A tholomus
Dienst.	7 Isidorius		7 47	Q Gestöber kalt	18 P risca
Witw.	8 Echardus		9 5	Q mit Sonnenschein	19 F ulgent
Donst.	9 Sultanus		10 23	Q tu z 1. 20 T ag	20 S ebastian
Freyt.	10 Samson		11 29	Q ueben dem t angen	21 A gnes
Samst.	11 Felicitas		II. V.	Q o od Sonnenschein	22 V incentius

2. Jesus lehrt im Tempel/ Luc. 2. Aufgang 7. II. 31. m. Unterg. 4. II. 29. m. Ev. Matt. 8.

Sonnt.	12 E 1. Asarias		o 56	Q Nebel in	23 B 2. Emerentia
Mont.	13 z 20. T ag H ilf		2 14	Q 4. 0. Vor Thälern	24 E imotheus
Dienst.	14 Felix Israel		3 22	Q auf Bergen	25 P auli Befehl.
Witw.	15 Diethelm		4 24	Q (Perig. 2. Son-	26 P olicarpus
Donst.	16 Marcellus		5 17	neben dem t o h nen-	27 C hrisostomus
Freyt.	17 A thoni		6 1	Q h Q Q schein	28 C aculus
Samst.	18 P risca		Der d	Q Sonnenschein	29 F ranciscus Sal.

3. Von der Hochzeit zu Cana/ Joh. 2. Aufg 7. II. 25. Unterg. 4. II. 37. Ev. 153. II. 20.

Sonnt.	19 E 2. Marthas		stehet	8. 20 T ag. * 4	30 B 3. Martina
Mont.	20 S ebastian		auf	Q Stehengestick	31 P eter Nola
	Unbruch des Tages	5. Uhr 32. m.	Abscheld 6. II. 23. m.		Reuer Horatius
Dienst.	21 Agnes	8 47	Q Steeb und Schnee		1 Ignatius
Witw.	22 V incentius	8 51	Q in Q großer Wind		2 E leazar
Donst.	23 Emerentia	9 16	Q Wind. Q kalt		3 B lasius
Freyt.	24 E imotheus	10 59	Q Stern gehen Ne-		4 V eronica
Samst.	25 P auli Befehl.	II. V.	Q in Q Raches bel		5 E gais

4. Arbeiter im Weinberg/ Matt. 20. Aufgang 7. II. 12. Unterg. 4. II. 48. Ev. Luc 8.

Sonnt.	16 B 2. Policar.		o 2	vor 2. Ube Sonnen-	6 B 2. Doroth.
Mont.	17 Almos		1 5	Q 6. 6. m. Vor. schein	7 R omuald
Dienst.	18 C arolus		2 6	Q Vanter * 4 mit	8 S alomon
Witw.	19 Valerius		3 3	Q Apog. Nebel Schnee	9 A pollonia
Donst.	20 Adelgunda		3 14	Q ueben dem t Regen	10 W ilhelm
Freyt.	21 Virgilius		4 39	Q h Q Q neben	11 E uphrosina

Jenner hat 31. Tag. Ein Christ scheint der Welt / g'leich einem Baum erscheben /
Doch wird durch diesen Tod / mir neue Kraft erworben.

Muthmaßliche Witterung.

Neamond den 5. kommt mit Schnee: Ge-
söber und Sonnenschein.

Erst Viertel den 13. hat auf Bergen Son-
nenchein in Thälern Nebel.

Vollmond den 19. zielet auf Schneekal-
ter Nebel und Sonnenschein.

Letz Viertel den 27. ist wärmer mit Schnee
oder Regen.

Merkwürdige Begebenhei- ten An. 1751.

Als wir in unseren Schwäbisch
und Bündnerischen Landen für
herrliche und unverdiente Wohl-
thaten Gottes geniesen; nehmen wohl die
wenigsten zu Herzen. Wir sitzen in dem
Genüß vieler Geist- und leiblichen Freyhei-
ten, wir haben nicht nur in unserer Mitte/
sondern auch um unsere Gränzen herum Frei-
de / ein jeder kan das seine in Ruhe genies-
en wir können unsere Gottes-Dienste ohn-
gehinteret verrichten / die uns von GOTZ
geschenkte Gnaden-Mittel gebrauchen/ un-
sere Geist- und Weltliche Vorgesetz'en mit
der mehreren Hand und freyen Wahl nach
der Uezeugung unsers Gewissens selbst
Sehen und Erwehren. Wahrlich das ist
eine Freyheit / die wenige Völcker auf der
Welt geniesen / und wenn von einige Na-
tionen ent oder andere dieser bemerkten
Freyheiten besitzen so werden ihnen doch die
füssigen Früchte derselben von anderen ent-
zogen.

Dessen zu einem Exempel uns die Vol-
cker dienen können / die zwaren schöne Frey-
heiten haben / aber von denen Handmacken
einige Zeit und Jahr her / und sonderheitlich
auch in dem abgewichenen 1751. Jahr vie-

NB. Die Jahrmarkte sind
nach dem neuen Calender
und also eingerichtet / daß
ein jeder alle Markt wenn
solche gehalten werden/ ov-
dentlich verzeichnete finden
wird Wo aber A. C. sie-
het / bedeute es nach dem
alten Calender.

Jahrmärkte.

Tag	W.
St. m.	
8 35	1
8 37	2
8 39	3
8 41	4
8 43	5
8 45	6
8 47	7
8 49	8
8 51	9
8 53	10
8 55	11
8 57	12
8 59	13
9 1	14
9 3	15
9 5	16
9 8	17
9 11	18
9 13	19
9 15	20
9 18	21
9 21	22
9 24	23
9 27	24
9 30	25
9 33	26
9 36	27
9 39	28
9 42	29
9 45	30
9 48	31
9 51	32

II. Monat	Alter Hornung Februarius.	D Auf und Untergang	Aspecken und vermuthliche Witterung.	Neuer Hornung Februarius.
--------------	------------------------------	------------------------	---	------------------------------

Samst.	1 Brigitta	5 18	XX Sonnenschein	12 Eulalia
	5. Saeman und Saamen / Luc. 8. 6.	Aufg. 7. 1.	Unterg. 4. U. 5. m. Ev. Luc. 8.	

Mont.	2 E Tep. Nicodemus	5 22	I neben dem D	13 B. Di. Faßm. I.
Mont.	3 Blasius	Der	als V. orgenstern Es	14 Valentin
Dienst.	4 Gilbertus	gebet	8. U. 30. V. zu kommt	15 Joh. Dienst. S.
Mittw.	5 Agathon	unter.	seben □ 4 * 9 Wind	16 Schermin. I.
Donst.	6 Dorothea	9 23	□ 5 und Schnee	17 Donatus
Freyt.	7 Richard	10 41	△ 4 Schnee. Gestö-	18 Gabinas
Samst.	8 Salomon	11 58	○ in □ 4 20. V. ber	19 Hubert

6. Vom blinden am Weg / Luc. 18. 6. Aufg. 6 49 m. Unterg. 5. 11. m. Ev. Matt. 4.

Mont.	9 Ehr. Faßm.	U. V.	I neben dem D Son-	20 B. Invoc. Eu.
Mont.	10 Scholastica	5 11	□ 4 ○ nettschein	21 Elenora
Dienst.	11 Euphrosina	2 17	3 9. 22. Mech. 6 8	22 Peter Stulf.
Mittw.	12 Schermin. Eusa.	3 14	✚ Gut Hornung	23 Kronf. Josua
Donst.	13 Jonas	4 0	▲ Cper. △ ○ Wet-	24 Scholtag
Freyt.	14 Valentin	4 36	✚ ter auf	25 Mathias ✚
Samst.	15 Faustinus	5 7	✚ Bergen Sonnen-	26 Victor

7. Christi Versuchung / Matt. 4. 6. Aufg. 6 38. Unterg. c. 22. min. Ev. Matt. 15.

Mont.	16 E Invoc. Iuli.	5 32	I in □ □ schein	27 A Rem. Lejan.
Mont.	17 Nagett	Der	○ 2 I in Schälern	28 Cata
Dienst.	18 Caspar	lebet	8. U. 26. m. V. Nebek	29 Nussinus.
	Unbruch des Tages 4. Uhr	4 6. m.	Abscheid 7. Uhr 14. m.	30 Peter Weißi
Mittw.	19 Kronf. Hubert	auf	2 in □ Steeb Schnee	1 Albinus
Donst.	20 Eucharius	8 48	✚ □ 4 7 Gestün und	2 Simplicius
Freyt.	21 Felix	9 52	✚ und grisser Regen	3 Kurtigunda
Samst.	22 Peter Stulf.	10 55	○ Hundestein Son-	4 Adrian

8. Cananäisches Weiblein / Matt. 15. 6. Aufg. 6 25 m. Unterg. 5. 34. m. Ev. Luc. 11.

Mont.	23 E Rem. Josua	11 56	gehen vor nen.	5 A. Cervi Fried.
Mont.	24 Scholtag	U. V.	□ 8 Wüter schein	6 Kridolin
Dienst.	25 Mathias	○ 55	○ 2 Racht Wind	7 Thom. Apostel
Mittw.	26 Victor	1 49	2 U. 48. V. H mit	8 Philemon
Donst.	27 Nestorius	2 37	neben □ Sonnen-	9 40. Ritter
Freyt.	28 Sara	3 18	dem Wond *	10 Alexander
Samst.	29 Leander	3 52	Wüter schein Schnee	11 Vindician



Hornung hat 29. Tag. *Herz! wenn ic solt mein Leib erkalten / und sterben in der Winterzeit
So sollst du meine Seele erhalten / zum Frühling deiner Herrlichkeit.*

Mermonde den 4. kommt mit Wind und Schnee Gestöber.

Erst Bierzel den 11. zeiget gut Hornung Wetter mit Sonnenschein.

Bellmonde den 18. ist zu Regen und Schnee geneigt.

Letzt Bierzel den 25. ist unbeständig mit Sonnenschein Regen und Schnee.

Ies leiden und aufziehen müssen / so wir nun erzehlen wollen.

Die Haxdamaacken sind ein räuberisch aus allerley Nationen zusammengesetztes Gesind / gleich denen Zigrüner / welche sich meistens in Pohlen und an denen Pohlnischen Gränzen aufzuhalten und sich nur von Rauben / Morden und Stehlen ernähren. Haben weder Religion noch Gottes-Dienst / wissen von keiner Liebe des Nächsten / in denen Wäldern allwo sie gering und schlechte Hütten aufzuschlagen / oder sich gar in die Höhlen der Erden gleich denen wilden Thieren verkriechen. Ihre Kleidung ist sehr armselig und so schlecht / daß sie kaum den Leib bedecken können. Sie bedecken sich mit Fellen von Schafsen / oder andern wilden Thieren / essen rohes Fleisch wie die Hunde / oder Wurzeln und Kräuter Säen und Pflanzen nichts: Sie tragen Gewehr gleich denen Panduren / nemlich Spiese Schwert / er lange Messer und auch Flinten. Sind unbarmherzig / rauh / wild und grausam / und wer in ihre Hände gerath der ist verloren. In Summa sie haben nichts Menschliches an sich als die Gestalt / welche noch recht fürthierlich ist. Ihre Anzahl erstreckt sich auf etlich tausend. Daher sie denen Polacken die Zeit und Jahr her viel zu schaffen gaben; Sie fielen in Pohlen etlich hundert stark ein / sengten und brannten / raubten und mordten / verschoneten dem Kind im Mutterleib nicht / auch keiner Catholischen

Arberg / mittwoch vor Peter-Stuhlfeyer.	TagE.	M
Altishof / donstag nach der alten Fasnacht.	St. m.	S
Arau / den letzten mittwochen.	9 59	1
Arbonne / den 1. mittwoch.	10 0	2
Bern / dienstag nach Parrenfass- nacht.	10 4	3
Bremgarten / auf Aschermitwoch.	10 8	4
Bischofszell / donst. vor Fasnacht	10 12	5
Brugg / den 2. dienstag.	10 15	6
Bülach / auf Maithias.	10 18	7
Clesen / 1. montag nach Invoca.	10 21	8
Diessenhofen / montag nach Fiecht- mes.	10 24	9
Geufl / den letzten mittwoch.	10 27	10
Hauptwil / mont. nach Fiechtm	10 31	11
Herisau / Freitag nach Fiechtmess alt Cal.	10 34	12
Hlaus in Püntzen / den 1. dienstag alten Cal.	10 37	13
Käblis / den 1. Freit. a. Cal. ist ein Viehmarkt.	10 41	14
Langenau / den letzten mittwoch.	10 44	15
Lauffen / auf Valentin.	10 47	16
Lengburg / donst vor Fasnacht.	10 51	17
Liechtenstein / den 1. montag nach Fiechtmess.	10 54	18
Losanna / den 2. donstag.	11 1	19
Lucern / 8. Tag vor Fasnacht.	11 4	20
Murten / montag nach der alten Fasnacht.	11 8	21
Neuenburg / den 3.	11 12	22
Seewies bei der Schmidten / den 20. alt. Calendirs / ist ein Vieh markt.	11 16	23
Schaffhausen / dienstag nach Invocavit.	11 19	24
Solothurn / dienst. nach der alten Fasnacht.	11 23	25
Thun / samstag vor Invocavit.	11 26	26
Weinfelden / mitw. vor Fasnacht.	11 28	27
Zofingen / am Aschermitwoch.	11 29	28
		29

Mers̄ hat 31. Tag. *Las mich H̄ENR̄ in der Zeit / recht edlen Saamen streuen.
Damit die Frucht davon / mich möge dort erfeuen.*

Neumond den 4. hat kalte Wind von Osten mit Sonnenschein.

Erst Viertel den 11. weil angenehmes Wetter geben.

Der Vollmond den 18. kommt mit Schnee Wind und Regen auch Sonnenschein.

Letz Viertel den 26. ist sehr unbeständig.

tholischen Kirchen, verschütteten die Hōstien nōhmen die silbernen Kelch, Patinen und kostbare Mess-Gewand mit, zündeten die Kirchen mit Feuer an, und warfen die ermordeten Priester und Mönchen ins Feuer, ließen die hin und her getöteten Leute unbestritten auf den Straßen liegen, und schlepten die in Säden und Dörfern gemachte Beute mit sich fort.

In Pohlen unterliess man nicht ihnen ihr Gottloses Handwerk nieder zu legen. Man schickte eilich tausend Mann von der Pohlischen Cron-Armee über dieses Gesind her, und grieFFE sie in einem Gebüsch an. Es wurden 900. Mann erschossen, 200. mit Pohlischen Sablen in Stücke zerhauen, und 200. gefangen genommen, die man hernach, den andern zum Schrecken an die Füsse aufgehertzt hat.

Allein sie wurden ab dieser Niederlage nur desto grausamer und grimmiger, und da im Jenner An. 1752. eine grosse Kälte in Pohlen ein zebrochen und alle Moräste und Flüsse zugefroren waren, bedienten sich die Haydamacken dieser Gelegenheit, fielen neuer ding in Pohlen ein, plünderten etliche Dörfer rein aus, und steckten die Häuser mit Feuer an, ermordeten die Männer und alte Weiber auf eine grausame und nie erhörte Weise, die schönen junge Weiber und Töchteren aber, schlepten sie mit sich fort, und missbrauchten selbe auf eine Gottlose Weise, und da sie geschändet waren, zogen sie solche aus, schlus-

E gen

W	TagE.	W
St. m.	St. m.	St. m.
	1	Appenzell / mitw. nach Mittfasten.
	1	Arbon / mitw. vor Palmtag.
	1	Boden / auf Mittfasten.
	1	Brienz / Dienstag nach Fas.
	1	Burgdorf / den 1. mitwoch.
	1	Colmar / auf Fronfosten.
	1	Darmstadt / auf Mar. Verk.
	1	Egg / auf Gregori.
	1	Frankfurt / auf Quasimodo.
	1	Horgen / den 1. Donst.
	1	Ilanz / den 1. dienst. alt. Cal.
	1	Kublis / den 1. Freitag ein Vieh- markt alt. Cal.
	1	Münzelgard / Samstag vor Karo.
	1	Neu-Breysach auf Joseph.
	1	Neuburg am Rh:in / auf Mittfasten.
	1	Rütenberg / hält M. f. Freitag auf Ostern.
	1	Peterlingen / donnerstag nach O- stern.
	1	Regensburg / auf Gregori.
	1	Reichensee / auf Gertrud.
	1	Saun / Freitag vor Palmtag.
	1	Seewies bey der Schmitten / den 20. a. Cal. ein Viehmarkt.
	1	Seelingen / den 6ten.
	1	Schweiz / den 17.
	1	Solothurn / Dienstag nach Mit- fasten / und Osterdienstag.
	1	Bilmergen / den 2. sten.
	1	Untersee / den 1. Mittwoch.
	1	Urt / Donstag vor Ostern.
	1	Willisau / Montag vor Fribolin.
	1	Werdon / Dienstag nach Palm- tag.
	1	Zell am Unter-See / den 18.
13	2	Die Nacht ist in diesem
13	8	Monat 12. Stund lang.
13	12	
13	31	



(0)



IV. Monat	Alter April Aprilis.	Auf- und Untergang.	Wetter und vermutliche Witterung.	Neuer April. Aprilis.
Mittw.	1 Hugo Bischoff	4 18	Som. enschein	1 Julius
Donst.	2 Abundus	Der C	* 24, * 5 frostige	13 Egisippus
Freyt.	3 Venatus	gebet	9, 31. Worm. Aprilen	14 Tiburtius
Samst.	4 Ambrosius	unter	Δ ☽ ☽ wet-	5 Olympia

14. Von der verschloßnen Thür. Joh. 20. © Aufg. 1. U. 15. Unterg. 2. U. 4c. Ev. Joh. 10.

Sonnt.	12 Quas.	Ma.	10 4	Ein V. 12. U. Mittag.	16 Wiser, Vater.
Mont.	6 Ireneus	11 11	¶ Neben dem C	ter	17 Rudolph
Dienst.	7 Celestius	U. V	C periga	Schnee	18 Ursinus
Mittw.	8 Maria	0 7	Ein F. 5. 56. N.	oder	19 Wernerius
Donst.	9 Eibylle	0 52	Ein R.	Regen	20 Hermann
Freyt.	10 Ezechiel	I 28	I. 1. 28. Worm.	volget	21 Anshelmus
Samst.	11 Leo Babbst	I 57	Angeneh.		22 Sigismund

15. Vom guten Hirten / Joh. 10. © Aufg. 5. U. 4. m. Unt. 6. U. 16. m. Ev. Joh. 16.

Sonnt.	12 Wiser, Juli.	13	2 21	¶ 4 * 5 △ ○	23 Jubil Georg
Mont.	13 Egisippus	13	2 43	I in ☽ ☽ me	24 Albertus
Dienst.	14 Tiburtius	14	3 3	¶ Neben dem C Frühlings.	25 Marcus
Mittw.	15 Olympia	15	3 24	¶ Neben dem C * ○ Tage	26 Cletus
Donst.	16 Daniel	16	Der C	¶ Neben dem C * h △ 4 mit	27 Anastasius
Freyt.	17 Rudolph	17	stehet	I. 58 Worm. ☽ ☽ ☽	28 Vitalis
Samst.	18 Christoffel	18	auf.	Ein S. * 5 ☽ Son.	29 Peter Märter

19. Nach Träbsal Freud / Joh. 16. © Aufg. 4. U. 42. Unterg. 7. U. 8. m. Ev. Joh. 16.

Sonnt.	19 Jub. Werner	20	9 50	¶ 4 nenschein un-	30 Cart. Cath. v.
	Abbruch des Tages	1. Uhr	39. m. Abscheid.	9 Uhr. 21. m. Wener Wan.	
Mont.	20 Hermann	20	10 40	¶ Neben dem C die Sted bes.	Phil Jacob
Dienst.	21 Anshelmus	21	11 25	h neben dem C Apog.	2 Athanasius
Mittw.	22 Cetus	22	U. V.	dem C ☽ △ ○ stān.	3 Ersind.
Donst.	23 Georg	23	0 3	¶ in ☽ ☽ dig	4 Monica
Freyt.	24 Tiburtius	24	0 35	* h Glückhänne re-	5 Gotthard
Samst.	25 Marcus	25	I 4	I. 49. Brach und gen	6 Joh v. der Pfarr

17. Christus verhieß den Todter / Joh. 16. © Aufg. 4. U. 42. Unterg. 7. U. 18. Ev. Joh. 16.

Sonnt.	12 Cart. Anna	13	1 29	Großer Hund s. Wind	12 Rogate
Mont.	17 Vitalis	17	1 54	¶ 4 stern gehen und	8 Mich Erschein.
Dienst.	18 Anastasius	18	2 26	¶ h * Onach Oschein	9 Gregor. Nat.
Mittw.	19 Peter Märter	19	2 43	8. Uhren uner Re-	10 Gordian
Donst.	20 Quirinus	20	3 20	Queben dem C gen	11 Wiffart

Apriill hat 30. Tag.

Die Erde wird nunmehr mit neuem Schmuck erfreut
So werde auch mein Herz / durch dich O Gott erneuet.

Der Neumond den 3. hat kaltes Apriillin:
Wetter mit Schnee und Regen.

Das erste Viertel den 10. laßt sich sehr gut
an mit Schnee und Regen.

Der Vollmond den 17. ist unbeständig mit
Sonnenschein und Regen.

Das letzte Viertel den 25. ist fruchtbar mit
Regen und Sonnenschein.

gen sie todt / und ließen die Todten Körper
Bluts nackend auf den Strassen liegen, wel-
ches ein recht erbärmlich Spectacul anzusehen
ware. Nunmehr sind die Kron- und Böcker
ausgesandt / dieses Rauber-Gesind an allen
Orthen aufzusuchen und auszurollten.

Anmerkung.

Da siehet man wo keine Religion und Got-
tes-Furcht ist / in was gt ausame Laster und
unwenschliche Thaten der Mensch verfallen
kan. Er hat den Saamen der Bosheit in sei-
nem Herzen der bestraffende Geist Gottes
weicht von ihm / er wird in einem verkehrten
Stund dahin gegeben / und kan nichts thun als
sündigen / dahin gegen die Gottseligkeit zu
allen Dingen Nutz ist / und hat die Verheiss-
ung dieses und des zukünftigen Lebens
1. Tim. IV. 8.

Bon Erdbeben.

Mit Eingang des 17. isten Jahrs ließen
traurige Berichte von Erdbeben ein die be-
rühmte Handels-Stadt Fiume in Istrien der
Konigin in Ungaren gehörig / ist mit 2000.
Menschen durch ein Erdbeben fast gänzlich zu
Grund gangen und die kleine nicht weit da-
von gelegene Insul ist ganz versunken so daß
man keine Spur mehr davon sehen kan.

In Brasilien war nach ein viel entsetzliches
Erdbeben / in deme die Haupt-Stadt Vin-
cento mit 15. Dörferen und e liche tausend
Menschen durch ein Erdbeben verwüstet wor-
den.

	Baden im Ergäu / auf Georg.	Tag. L. 27
	Bera / dienst nach Quasimodog.	St. m. 2
	Bremgarten / Ostermitwoch.	
	Braegg / dienstag nach Georgi.	
	Eglisau / auf Georgi.	13 18 2
	Elcf / mittwoch vor Georgi.	13 22 3
	Ermentingen / den 1. c.	13 26 4
	Frankfurt / auf Quasimod.	13 28 5
	Fürstenau / auf Georgi a. E. ein Viehmarkt.	13 32 6
	Glarus / auf Georgi a. Cal.	13 34 7
	Heiden und Herisau / auf Georg alt. Cal.	13 37 8
	Hundwil / 14. Tag vor der Lands- Gemeind am Dienstag.	13 40 9
	Lypon / auf Quasimod.	13 43 10
	Lanzen / den letzten Mittwoch.	13 49 11
	Laußenburg / am Osterdienstag.	13 52 12
	Leipzig / auf Jubilate.	13 55 13
	Lichtensteig / montag nach Qua- simodog.	13 58 14
	Losanna / 1. montag nach Qua- simod.	14 2 15
	Lucern / 14. Tag vor Ruffahrt.	14 6 16
	Mülhausen / am Osterdienstag.	14 9 17
	Mayenfeld / Montag nach Georg	14 13 18
	Münzberg / auf Ostern.	14 16 19
	Neustadt / am Bieler-See / den 23ten.	14 19 20
	Peterlingen / donst. nach Quasi- modog.	14 22 21
	Rapperschweil / Ostermitwoch.	14 25 22
	Rheinegg im Rheintal / den 1. mittwoch nach Georgi.	14 28 23
	Rothevol / auf Georgi.	14 31 24
	Rheinfelden / den letzten donst.	14 34 25
	Solothurn / am Osterdienst.	14 37 26
	Steckborn / donstag vor Mayt.	14 39 27
	Schiers / auf Georgi / Viehmarkt. a. Cal.	14 41 28
	Seufera / montag vor der Lands- Gemeind.	14 45 29
	Tübingen / auf Georgi.	14 47 30
	Wivis / den 27.	
	Wettischiweil / den 1. donstag.	
	Zofingen / am Osterdienstag.	

V. Monat	Alter Tab. Maius,	Auf und Untergang. vermutliche Witterung.	Aspeeten und Untergang. vermutliche Witterung.	Neuer Tab. Maius.
Freyt.	1 Phil. Jacob. III.	Der C	Sonnenschein mit	12 Pancratius
Samst.	2 Athanasius	gebet	6. 17. Nach. m. ☽ Fin.	13 Gerasius
18. Was ihr den Vater bitten / Joh. 16. ☽ Aufg. 4. 32. Unterg. 7. 28. m. Ev. Joh. 15.				
Comt.	3 Rog. Erhard.	unter	sternis sichtbar Re-	14 Ap. Paul. Boni.
Mont.	4 Monica	9 55	neben C gen	15 Sophia
Dienst.	5 Gotthard	10 46	per. ♂ und	16 Peregrimus
Mittw.	6 Hs. Conrad	11 26	*○ neben Wind	17 Ubaldus
Donst.	7 Auffahrt Gotts.	11 58	dem Wond frucht	18 Bennatius
Freyt.	8 Mich. Ershin.	U. V.	Δ h Ψ bare May.	19 Budentiana
Samst.	9 Beat	0 26	9. 35. V. ☽ in Δ 7. 6. W.	20 Christianus
19. S. Geistes Zeugnus / Joh. 15. ☽ Aufgang 4. 25. m. Unterg. 7. 35. m. Ev. Joh. 14.				
Comt.	10 DE Paul. Gord	0 49	□ h Ω ist lang en	21 Pfingstag Con
Mont.	11 Louisa	1 11	Ω ein schöner Zeit	22 Montag +
Dienst.	12 Pancratius	1 31	Ω Morgen un-	23 Dienst. + Dietr.
Mittw.	13 Servatius	1 59	* h Δ 4 be-	24 Nonfasten J.
Donst.	14 Gaudenz	2 15	stern ständig	25 Urbanus
Freyt.	15 Sophia	2 41	○ Sonnen- schein	26 Eleutherius
Samst.	16 Peregrimus	Der C		27 Eutalius
20. Sendung des S. Geistes / Joh. 14. ☽ Aufgang 4. 12. m. Unterg. 7. 42. m. Ev. Joh. 3				
Comt.	17 Pfingst. H m. ☽	stehet	2. 57. Vor Regen	28 Ap. Dreyf. Wil.
Mont.	18 Montag Chri. ☽	auf	hueben Ornen	29 Marcellinus
Dienst.	19 Dienst. Potem	10 3	dent C ist schein	30 Wigendus
Mittw.	20 Kronf. Christian.	10 37	die anuhe ♂ Es	31 Petronella
	Abbruch des Tages 1. Uhr 12. m.	Abscheid 10. U 48. m.		
Donst.	21 Konstantin	11 7	Nacht vor volget	24 Kronleicht. +
Freyt.	22 Helena	11 33	dem voll Warmer	25 Marcellinus
Samst.	23 Dietrich	11 56	Wond * h Δ 4 Com.	26 Erasmus
21. Von der Wiedergeburt / Joh. 3. ☽ Aufgang 4. 11. 13. m. Unterg. 7. 47. Ev. Luc. 14				
Comt.	24 D. Dreif. Joha.	U. V.	Φ 4 h mer Tag	4 M. Eduardus
Mont.	25 Urbanus	0 20	2. 50. Ba. □ h	5 Bonifatius
Dienst.	26 Eleutherius	0 46	mit Sonnenschein	6 Weibert
Mittw.	27 Eutalius	1 14	* 4 □ ♂ * ○ Re-	7 Robertus
Donst.	28 Wilhelm	1 47	Ω in Δ C V gen	8 Medardus
Freyt.	29 Marcellinus	2 31	Wind und Son-	9 Columbus
Samst.	30 Ludovica	3 19	Ω neben neu-	10 Onophrius
22. Vom reichen Mann / Luc. 16. ☽ Aufgang 4. 8. m. Unterg. 7. 52. m. Ev. Luc. 16.				
Comt.	31 Petronius	Der C	dem Wond schein	11 Barnabas

May hat 31. Tag.

Las mich den Blumen gleich ein Schmuck des Glaubens blühen/
Und vollen Nahrungs Saft/ aus mir mein Heylands ziehen.

Der Neumond den 2. mit einer sichtbaren Sonnenfinsterniß ist fruchtbare mit Sonnenschein und Regen.

Das erste Viertel den 9. ist unbeständig mit Sonnenschein.

Der Vollmond den 17. kommt mit warmen Sonnenschein.

Das letzte Viertel den 25. zeigt sich Donner und Hagel.

Anmerckung.

Die Erdbeben sind wohl ein besonderen Beweisthum der Göttlichen Macht und Stärke. Was grosse Mühe und Arbeit müssen wir alle Menschen haben / wann wir nur ein schlechtes Haus von einer Stelle zu der anderen bringen wollen; und siehe der grosse Gott erschütteret in einer Minuten ganze Länder / wirft auf einmahl hohe Felsen / Thürne / Pallaste / dicke Mauren übern Haussen / versenket in einer Viertel Stunde ganze Städte und Länder / hohe Berg und tiefe Thäler / so daß man keine Spuren mehr finden kan / wo dieser oder jener Ort gestanden / indem alle mit Wasser angefüllt wird. Und wie nichts sind doch alle Menschen die doch so sicher leben / dahero wir uns die Machtigkeit und Füchtigkeit des Menschenlichen Leben stets vor Augen stellen, und uns zu einem recht göttlichen Leben ermunteren sollten / damit man sich mitten unter den Ausbrechenden Gerichten Gottes stets der Gnade und Barmherzigkeit Gottes gefürstet können.

Bon Mordthaten.

Den 15. Merz hat eine starcke Rauber-Bande ohnweit der Stadt Düsseldorf / in der Untern Pfalz / ein obgelegenes Wirths-Haus nächtlicher Weile überfallen: Gegen Abend kamen zween Kerls / die vom Wirth die

	Alberschwendi den 1. montag.	Tagl.	St. m.	St. v.
	Altstetten / den 1. mitw. alt Cal.			
	Am der Eck / den 2ten.			
	Upperzell / auf H. Dreyfaltigkeit.	14	49	1
	Arau / dienstag vor Aufsahrt.	14	51	2
	Biberach / am Pfingstmittwoch.	14	54	3
	Bischoffzell / montag vor der Aufsahrt.	14	57	4
	Bremgarten / Pfingstmittwoch.	14	59	5
	Breysach / am Pfingstdienstag.	14	1	6
	Thur / den 1ten May alt. Cal.	15	3	7
	Dorrenbieren / Dienstag nach Pfingsten.	15	6	8
	Ems / mittwoch vor Pfingsten.	15	8	9
	Freyburg in Uchtland / den 3.	15	10	10
	Gottlieben / den 1. montag.	15	12	11
	Ilanz / den ersten Dienst. alten Calenders.	15	14	12
	Kempien / den 10.	15	16	13
	Lauffenburg / Pfingstdienstag.	15	18	14
	Lenzburg / den 1. mittwoch.	15	20	15
	Stadau / den 1. Samstag.	15	22	16
	Lucern / 14. Tag vor der Aufs.	15	24	17
	Meyenfeld / montag nach Gesetz / alt. Cal.	15	26	18
	Mellingen / am Pfingstmittwoch.	15	28	19
	Mülhausen / am Pfingstdienst.	15	29	20
	Rapperschweil / Pfingstmittwoch.	15	30	21
	Roschach / donst. vor Pfingsten.	15	31	22
	Schaffhausen / am Pfingstdienst.	15	32	23
	Sollothurn / dienstag nach † Erfindung. den 2. am Pfingstdienst.	15	33	24
	St. Gallen / samstag vor Aufsahrt.	15	35	25
	Stauffen / auf Philipp Jacobi.	15	36	26
	Wangen / mittwoch nach † Erfindung.	15	38	27
	Willisan / den 1. tag nach † Erfindung.	15	39	28
	Weil / den 1. Dienstag.	15	40	29
	Weinfelden / den 2.	15	41	30
	Winterthur / Donnerstag vor Aufsahrt.	15	42	31
	Zofingen am Pfingstdienst.			
	Zürich / den 1ten.			
	Zurzach / 8. Tag nach Pfingsten.			

6. Monat	Alter Brachm. Junius.	Auf und Untergang	Aspecten und vermuthliche Witterung.	Neuer Brachm. Junius.
Mont.	1 Nicodemus	¶	gebet	1. 58. Vor. C per ge-
Dienst.	2 Marcellus	¶	unter.	¶ fährlich
Mittw.	3 Erasmus	¶	9 52	¶ 40 Jneben mit
Donst.	4 Eduardus	¶	10 26	dem C Donner
Freyt.	5 Bonifacius	¶	10 54	¶ △ 5 △ 4 Regen
Samst.	6 Weibertus	¶	11 9	¶ 2 und Soanen.

23. Vom großen Abendmahl / Luc. 14. ◎ Aufg. 4.6 Unterricht 7. Kl. 54. m. Lv Luc 5

Sonnt.	7	D Robertus	¶	11	30	S. , 17. Nach. □ 4 schein	18	U 4 Marcellus
Mont.	8	W edardus	¶	11	52	¶ ¶ ¶ Gut Heu.	19	Gervasius
Dienst.	9	C olumbanus	¶	11	B.	S ommers Wetter	20	Silverius
Mittwo.	10	D aophrius	¶	0	14	C in ¶ 4122. B. Läng.	21	Aljosius
Donst.	11	B arnabas	¶	0	38	ster, Tag Anfang	22	1000. Ritter
Freyst.	12	B assilius	¶	1	7	S in ¶ Sonnen-	23	Edeltrud
Samst.	13	E liseus	¶	1	40	Ψ ¶ schein war in	24	I ob. Täuffer

24. Vom verlorenen Schaff / Lue. 15. ② Aufg. 4. 2 | m. Unterg. 7. 53. m. Ev. Matt. 5.

Sonnt.	14	D 2. Abigael	Der C	5. 57 u. Apog.	neben dem Hi.	15	U Prosper
Mont.	15	Bucus	stebet	6. 57 u. Apog.		16	Hagelfeuer
Dienst.	16	Justinius	auf	vollmond die	big	17	Radislaus
Mittw.	17	Hortensia	8. 40	ganhe Nacht Regen		28	Leo Pabst
Doast.	18	Marcellus	9. 7	aper 9. 32	V. Wind	19	Peter Paul
Freut.	19	Gerhard	9. 31	zu sehen	III. Son.	30	Pauli Ged.
	25.	Unbruch des Tages	12. Uhr	26. m.	Abscheid	11. Uhr	34. m. Neu Denmonate
Samst.	20.	Syborius	9. 58	42	nen-	1	Theobaldus

25. Vom Salzen im Aug / Euc. 6. @ Aufg. 1. 9. Unterg. 7. 81. min Ev. Marc. 8.

Goind	21	D 4	Alanus	21	10	21	schein	Sonnen	2	A 6	Mar. Heims.
Mont.	22		Justina	21	10	46	Q in D	□ h △ h	3		Landfrancus
Dienst	23		Edeltrud	21	11	11	7 50. Vor.	schein	4		Ulrich Bischoff
Mitw.	24		Joh. Täuffer	21	11	42	+	gut Heu.	5		Elisabeth
Dienst	25		Eberhard	21	U.	V.	8 □ ♂	Wetter	6		Goar
Freit.	26		Joh. Paul	21	8	13	★○	warm	7		Willibald
Samst.	27		7. Schläffer	21	8	17	★○♂	Donner	8		Kilian

86 Christus lebt im Schiff. Euc. 5. ② 2. 1. 4. 14. m. Untera. 7. 16 m. Ep. Matt. 7.

28	D 5 Benjamin		1 46	und Regen bisig,	9	E ltillus
29	P eter Paul		Der	¶ Cperig. & 4 warm	10	7. Brüder
30	P aulus Pet.		gebet	¶ 8. 1. 8. Nor. 	11	Pius Pahst

Brachmonat hat 30. Tag.

Mein Herrand lehre mich / in allem Kreuz und Leiden
Wie du gedultig seyn / und böse Nachzier meiden.

Der Neumond den 1. ist sicher sehr gefährlich aus mit Donner Blitz und Hagel.

Das erst Viertel den 7. kommt mit gutem Heu-Wetter.

Der Vollmond den 15. ist hitzig mit Donner Regen und Sonnenscheln.

Das last Viertel den 23. kommt wider mit warmen Heu-wetter.

Der Neumond den 30. beschließt den Monat mit Sonnenscheln.

der Nacht-Herberge begehrten / der sie ihnen auch bewilligte. Um 10. Uhr trat einer von dieser Böswichter vor das Wirths-Haus / und schoss eine Pistolen los / worauf also bald 25. Mann herbev kamen / und in das Wirths-Haus eingetrungen. Am Tisch sasse ein angesehener Burger und Gerichts-Mann und der Vott von Cöllen / der Gerichts-Mann merckte gleich was diese Kerl im Schild führten / bate deswegen ehständig um sein Leben / zog eine goldene Sack-Uhr / und eine reuliche Summa Geldes aus seinem Sack her vor / gab es gutwillig denen Mörderen und versprach ihnen eine noch weit grössere Summa zulieferen / wann sie ihm am Leben schonen wolten. Aber alles halß nichts der Gerichts-Mann / der Vott / der Wirth / samt zween anderen Männeren die am Tisch sassen / wurden alsbald tot geschossen / und die Magd die in die Stube eingetreten ward mit einem Biel zerhauen / die übrigen Haushgenossen aber mit Stricken gebunden / jedoch konten 9. Personen diesen Mörfern entrichten ohngeacht daß das Haus mit einer Wache von 25. Mann von denen Räuber umgeben war.

Hierauf schlugen diese Räuber Kisten und Kästen auf / und nehmen Geld und Geldes wehet mit sich fort / ohne zu wissen wohin sie sich gewendet.

Allein

Aubonne / den letzten Dienstag.
Babeaweller / montag nach Dreyfaltigkeit.
Brendorff auf Peter und Paul.
Biel / auf Medardi.
Bruntrut / den letzten Mittwoch.
Davos / den 24. alt Cal.
Feldkirch / auf Johanni.
Kempten / auf Peter Pauli.
Liechtensteig / mont. nach Dreyfaltigkeit.
Mörsee / auf Vitus.
Mümpelgardt / Samstag nach Dreyfaltigkeit.
Neuenburg / den 21.
Neustadt / den letzten Donnerstag.
Revis / den 24.
Olten / montag vor Johanni.
Ravensburg / auf Vitus.
Rothweil / auf Johanni.
Salez / auf Johanni.
Strassburg / auf Johanni.
Schaffhausen / am Pfingst-Dienstag.
Sursee / auf Johanni und Pauli.
Ulm / auf Vitus.
Weil / Dienstag nach Dreyfaltigkeit.
Zürich / 14. Tag nach Pfingsten
Zurzach / montag nach Dreyfaltigkeit

Die Nacht ist 8. Stund lang, und der Tag 15. Stund.



Tag L.	St. m.	z.
15 43	1	
15 44	2	
15 44	3	
15 45	4	
15 46	5	
15 47	6	
15 47	7	
15 48	8	
15 48	9	
15 48	10	
15 48	11	
15 48	12	
15 47	13	
15 46	14	
15 46	15	
15 45	16	
15 44	17	
15 43	18	
15 42	19	
15 42	20	
15 42	21	
15 40	22	
15 40	23	
15 39	24	
15 38	25	
15 36	26	
15 34	27	
15 32	28	
15 31	29	
15 30	30	

7. Monat	Alter Deumonat	Julius,	Auf und Untergang vermutliche Witterung.	Aspecten und	Neuer Deumonat.	
					Julius.	
Mitw.	1 Theobald	¶	unter	¶ neben dem C	Son.	1 a Nobor Felix
Donst.	2 Mar. Helm such	¶	8 45	¶ X H n.		13 Anacleius
Freyt.	3 Cornelius	¶	9 10	¶ X 4 X 2 schein		14 Bonaventura
Samst.	4 Ulrich Bischoff	¶	9 30	¶ X H mit		15 Heinrich

27. Pharisäer Gerechtigkeit/ Matt. 5. ◎ Aufgang 4. 19. Unterg. 7. 41. m. Ev. Luc. 16.

Sonnt.	5 D 6 Anshelmus	¶ 9 52	¶ Rogen	16 28 3 Beap. Sch
Mont.	6 Esajas	¶ 10 16	¶ X 5 □ 2 und	17 Alexius
Dienst.	7 Joachim	¶ 10 41	¶ 5. 5. Vor. C	18 Marternus
Mitw.	8 Kilian	¶ 11 4	△ 4 □ 5 Wind	19 Rosina
Donst.	9 Cyril	¶ 11 35	△ 2 Sonnenschein	20 Arnoldus
Freyt.	10 7. Brüder	¶ 11. B.	Hunde-Tag Anfang.	21 Arbogast
Samst.	11 Rachel	¶ 11. 0	Clin. 3 37. D. huc Maria Magd.	

28. Jesus speist 4000. in Cana/ Marc. 8. ◎ Aufgang 4. 26. Unterg. 7. 34. m. Ev. Luc. 19.

Sonnt.	12 D 7 Lydia	¶ 0 55	Nachmittag 2. Uhr	23 29 Apollinarius
Mont.	13 Kaiser Heinrich	¶ 1 45	¶ Apog. 84 ben C	24 Christina
Dienst.	14 Bonaventura	¶ Der C	¶ 2 Hölzige Son	25 Jacob Christ
Mitw.	15 Margaretta	¶ steht	¶ 9. o. Vor. nen-	26 Anna
Donst.	16 Wendelinus	¶ auf.	△ H H 8 Tage	27 Pantaleon
Freyt.	17 Alexius	¶ 8 1	X H Donner	28 Lazarus
Samst.	18 Hariman	¶ 8 26	¶ in ¶ Regen	29 Martha

29. Von falschen Propheten/ Matt. 7. ◎ Aufgang 4. 33. Unterg. 7. 27. m. Ev. Luc. 18.

Sonnt.	19 D 8 Rosina	¶ 8 51	□ H △ 2 Sonnen-	30 21 Abdon
Mont.	20 Arnold	¶ 9 17	¶ 4 schein	31 Ignatius
	¶ Anbruch des Tages 2. Vor 5. m. Abscheid 9. Uhr 55. m.			Neu Augustinat.
Dienst.	21 Arbogast	¶ 10 17	△ H △ 5 sehr	1 Peter Kettens.
Mitw.	22 Maria Magd.	¶ 10 58	¶ 8 △ 4 warm	2 Porciuncula
Donst.	23 Apollonia	¶ 11 46	¶ 1. 5a. Vor. □ 5	3 Euph. Erfind.
Freyt.	24 Christina	¶ 11. B.	△ 2 Wetter	4 Dominicus
Samst.	25 Jacob Christ.	¶ 0 44	¶ H mit Son.	5 Oswald

30. Ungerechter Haushalter/ Ev. 16. ◎ Aufgang 4. 43. Unterg. 7. 17. m. Ev. Marc 7.

Sonnt.	26 D 9 Anna	¶ 1 49	¶ neben dem	6 22 Verklär. C.
Mont.	27 Anna Maria	¶ 1 0	¶ Sonnenschein	7 Afra
Dienst.	28 Siegfried	¶ Der C	¶ Sonnenschein	8 Cyriacus
Mitw.	29 Beatrix	¶ gebet	¶ 5. 12. Nach. △ H	9 Romanus
Donst.	30 Jacobea	¶ unter	△ H D neben	10 Laurentius
Freyt.	31 Sibonia	¶ 7 57	¶ H C □ H Regen	11 Susanna

Das erst Viertel den 7. hat meist warme
Sommer - Tage.

Der Vollmond den 11. fuhlet ab mit Don-
ner und Regen.

Das letzter Viertel den 23. zeiget viel Son-
nenschein.

Der Neumond den 29. hat grosses Was-
er mit Platz - Regen.

Allein die höfliche Rache wollt' e nicht zu
geben / daß diese Grübel - Thaier verborg-
ebleiben sollten / und müsten bey folgenden
Anlaß offenbahr werden. Es kamen zwei
von diser Rauber - Bande in die Stadt E-
berfeld / und wollten die goldene Sack - Uhr
so 150. fl. wehet war einem dasigen Uhren-
macher zu kaufen geben. Der Uhrenmache
kannte alsbald die Uhr / daß sie dem in
Wirthshaus ermordeten Gerichts - Mann
zu geboret hatte , liesse sich aber nichts mer-
cken / sondern sagte : Es habe erst Gestern
ein Kaufmann eine solche Uhr bey ihm be-
stellt / er hoffe sie wohl anzubringen / er wö-
le sie nur hinschicken und sehen lassen / sie
stellten sich niedersetzen / und ein Glas
Wein trincken schickte in dessen im Geheim
zu der Obrigkeit / welche diese 2. Kerls al-
so bald gefänglich eingezogen und examinirt/
die die That so gleich gestanden / und zu-
leich angezeigt / daß 2. Mann von ihrer
Rotte nebst 5. Weibern im Wirthshaus
zum Leben auf sie warteten / um das Geld
von der erlöseten Sack - Uhr unter sich zu-
theilen. Allein Anstatt des Geldes schick-
te man 60. Soldaten aus der Besatzung/
und liesse man diese 13. Personen gefan-
gen nehmen. Diese haben wieder ihre Mit-
Gespannen verrahen / so daß man in kurzer
Zeit über 60. Personen von dieser Diebs-
Rott gelänglich eingebrocht / welchen man
mit Galgen / Rad / und Schwerdt den ver-
dienten Lohn ertheilet.

An-

	Tag. L	St. m.	o
Ulfkirch / auf Jacobi.	15	29	1
Augsburg / auf Ulrich.	15	28	2
Uten / den 1. mittwoch.	15	26	3
Beaucaire / den 22.	15	25	4
Bern / mittwoch nach Jacobi.	15	23	5
Bonfelden / auf Jacobi.	15	21	6
Biel / auf Ulrich.	15	19	7
Disiboden / auf Jacobi.	15	19	8
Elev. n / den 15.	15	17	9
Haslach / Montag nach Peter Paul.	15	15	10
Heidelberg / auf Margaretha.	15	13	11
Flanz / auf Margaretha / alten Calenders.	15	11	12
Landau / Langenau auf Marga- retha.	15	10	13
Mayr / auf Jacobi.	15	8	14
Memmingen / Meyenburg / auf Ulrich.	15	2	15
Milden / den 1. mittwoch.	15	0	16
Münster / im Bösler - Wtsum den 17.	14	58	17
Orbonne / auf Maria Magdal.	14	56	18
Rheinegg / mittwoch nach Jacobi	14	53	19
Schaffhausen / auf Jacobi.	14	50	20
Überlingen / auf Ulrich.	14	58	21
Unterseen / am 1. mittwoch.	14	46	22
Viois / Dienstag nach Maria magdalena.	14	43	23
Wassenburg / Dienstag nach ma- ria magdalena.	14	40	24
Wildhau / auf Ulrich.	14	37	25
Welsch - Neuenburg / den ersten mittwoch.	14	34	26
Waldshut / auf Jacobi.	14	32	27
Willau / auf Ulrich.	14	30	28
Worms / auf Theobald.	14	27	29
Würzburg / den 8.	14	24	30
	14	21	31

VIII. **Ulter Augstmon.** Auf- und Untergang. Speisen und vermutl. die Witterung. **Neu Augstmon.**

Monat Augustus. Untergang. vermutl. die Witterung. Augustus.

Samst. 1 **Peter Re. tenf.** 8 191 **¶** **¶** **△** **h** Sonnen. 12 Clara

31. Jesu waynet über Jerusalem/ Luc. 16. ☉ Aufg. 1. II. 54 Unterg. 7. II. 6 Ev. Luc 16

Sonnt.	2 D 10. Moses	8 45	¶ ¶ △ h □ 4 schein	13 A 12. Hypolitus
Mont.	3 Jossas	9 8	★ ○ ¶ 2 Regen	14 Eusebius
Dienst.	4 Dominicus	9 37	△ 4 Donner	15 Mar. Himmel ¶
Mittw.	5 Oswald	10 12	6. 26. Nach. □ 8	16 Tod. Rochus
Donst.	6 Sixtus	10 59	¶ 11 ¶ Wind	17 Liberatus
Freyt.	7 Don. Astra	11 40	○ 2 h neben Son.	18 Agapitus
Samst.	8 Reinhard	11. V	Mond △ ○ △ 2 nen.	19 Sebaldus

32. Pharisäer und Zöllner/ Luc. 18. ☉ Aufg. 5. II. 5. m. Unterg. 6. II. 55. Ev. Luc 17.

Sonnt.	9 D 11. Roman	0 35	¶ ¶ Apog. 8 4 schein	20 A 13. Bernhard
Mont.	10 Laurentius	1 35	¶ 11 ¶ h Don.	21 Privatus
Dienst.	11 Ignatius	2 44	¶ 12 9 57. M. ner	22 Symphoria
Mittw.	12 Weiche Clara	Der C	¶ 13 Tag Ende Re.	23 Zachäus ¶
Donst.	13 Hypolitus	stehen	¶ 14 51. Nach. Digen	24 Bartholome ¶
Freyt.	14 Samuel	auf.	¶ 15 gehen warm.	25 Ludwig
Samst.	15 Mar. Himmel.	7 26	¶ 16 Nacht um 1 2. Gut	26 Silverius

33. Vom stummen Menschen/ Marc. 7. ☉ Aufg. 1. II. 10. Unterg. 6. II. 44. Ev. Marc 6.

Sonnt.	16 D 12. Tod. Roch.	7 53	¶ 17 Üben auf!	27 A 14. Gebhard
Mont.	17 Liberatus	8 27	Erndt. Wetter mit	28 Velag Aug.
Dienst.	18 Deodatus	9 5	¶ 18 ¶ △ ○ △ 2 Son.	29 Joh. Enthau.
Mittw.	19 Sebaldus	9 53	¶ 19 neinschein Don.	30 Rosa
Donst.	20 Bernhardt	10 46	¶ 20 nee Wind	31 Sabina
¶ Anbruch des Tages 3. Uhr 22. m. Abscheid. 9 Uhr. 38. m. Neu Herbstmon.				
Freyt.	21 Privatus	11 47	¶ 21 8 32. Worm. Nebel	1 Berena Egidt
Samst.	22 Emilia	12. V.	¶ 22 ¶ 4 h Sonnen.	2 Bassilius

34. Barmherzige Samariter/ Luc. 10. ☉ Aufg. 5. II. 27. Unterg. 6. II. 33. Ev. Luc 17.

Sonnt.	23 D 13. Zachäus	0 55	¶ 24 Perig. ¶ ○ schein	3 A 15. Schü E
Mont.	24 Bartholome	2 5	neben dem Regen	4 Rosalia
Dienst.	25 Ludwig	3 18	Mond warm	5 Victoria
Mittw.	26 Severus	4 28	¶ 26 mit Oschein	6 Magnus
Donst.	27 Gebhard	Der C	¶ 27 h 4 Donner	7 Regina
Freyt.	28 Augustin	gebet	¶ 28 0. 41. Worm. h	8 Mar. Geb. ¶
Samst.	29 Tod. Enthau.	unter	¶ 29 ¶ 2 Sonnenscheln	9 Costanz. ¶ II

35. Von 10. Augsärgen/ Luc. 17. ☉ Aufg. 5. II. 40. Unterg. 6. II. 20. m. Ev. Luc 14.

Sonnt.	30 D 14. Hs. Heinr.	7 20	¶ h 3 h Regen	10 A 16. Nicol. Tole
Mont.	31 Rebecca	7 47	¶ 32 ¶ h Sonnenschein	11 Bell. Regula

Angstmonat hat 31. Tag.

Es ist die Erde gross an Schnittern will's oft fehlen
Das heut' Heyland uns viel treue Lehrer zehlen.

Das erste Viertel den 5. ist zu Wind Ne-
gen und Sonnenschein geneigt.

Der Vollmond den 13. kommt mit gutem
End. Weiter.

Das lebt Viertel den 21. zeigt schon Ne-
bel mit Sonnenschein.

Der Neumond den 28. zeigt sich Wind
und Schnee auf Bergen.

Anmerkung.

Also gehet es wenn man die ordentliche
Mittel / nemlich die Arbeit die Gott dem
Menschen befohlen hat hinan setzt / und sich
mit überlaubten Mitteln ernähren will.
Man braucht von Anfang allerhand List/
Betrug / Lügen / und Falschheit / hernach
gerathet man auf Rauben und Stehlen/
endlich legt man alle Menschlichkeit ab / und
beraubet den Menschen gar seines Lebens/
und muß mit Schrecken ein Ende nehmen/
ja von dem Richter der Lebendigen und
Todten das mehrere noch am letzten Gericht
erwarten.

**Curiose und wunderliche Bestat-
tung eines verstorbenen Fürsten in
Ost-Indien von einem Dänischen D. ss.
sonario aus Tranquebar vom 2.
Hornung 1751. geschrieben.**

Dieser Fürst ware reich und mächtig, hat-
te 47. Gemahlinnen / und der Heydni-
schen Religion ingethan. Er starb in dem
40. Jahr seines Alters. Weilen nun bei
den Heyden der Gebrauch ist / daß man die
Todten, nicht wie die Christen zubegraben
pfleget / sondern man verbrennet sie auf einem
Scheiterhaufen. Dem Zufolge ward aus-
ser dem Schloß auch dieser alte Fürst ge-
storben ein grosser Graben gemacht / und mit
Holz in Form eines Scheiter-Hauffens an-
gefüllt. Da nun alles so zubereitet war/
brachte

Ulkirch / auf Vorenzen-Tag.	Tag. L.	2
Altstätten / montag nach Maria	St. m	—
Himmelfahrt / so dieser auf den		
Sonntag fällt / 8 Tag hernach.	13 18	1
Arav / den 1. mitwoch.	14 14	2
Bremgarten / auf Bartholomä.	14 11	3
Braunschweig / montag nach Lau- renzi / bei üblike Mch.	14 7	4
Bischöfzell / mont. nach Pelagl.	14 4	5
Etasidien / montag vor Verena.	14 0	6
Endingen / Eugen / Ensisheim / auf Bartholomä.	13 57	7
Ettiswil / donst nach Nochus.	13 55	8
Fischbach / auf Laurenztag.	13 50	9
Genz / den 1sten.	13 47	10
Glarus / dienstag vor Maria	13 44	11
Himmelfahrt a. C. ist ein grof- ser Schaf-Markt.	13 41	12
Grabs / montag nach Maria	13 38	13
Himmelfahrt alt. Cal.	13 35	4
Heidelberg / mont. nach Barthol.	13 31	5
Hutweil / 2. mitw. nach Jacobi.	13 29	6
Hauptweil / nach Bartholomä.	13 26	17
Epon / den 4ten.	13 23	18
Landshut / auf Bartholomä.	13 19	19
Mels / samstag nach Bartholom.	13 16	20
Murten / mitw. vor Bartholom.	13 13	21
Neustadt in der Pfalz / den 5.	13 9	22
Olten / mont. nach Maria Himm.	13 6	23
Rappersweil / mitwoch vor Bar- tholomä.	13 3	24
Reichensee / auf Laurenztag.	13 0	25
Rheinfelden / donst. nach Barth.	12 57	26
Schaffhausen / auf Bartholomä.	12 53	27
Sursee / auf Joh. Enthauptung.	12 49	28
Schwärzenberg / an Vorenzen- Abend.	12 45	29
Urtäsch / den 1. montags. C.	12 42	30
Wettweil / den 2. mitwoch.	12 38	31
Willisau / auf Vorenzen-Tag		
Zerbst / auf Bartholom.		
Zofingen / mitwoch nach Barth.		
Zurzach / den letzten montag		
Zweifelden / den 4. mitwoch.		

9. Alter Herbstmonat		Auf und Untergang		Aspekte und vermutliche Witterung.		Neu Herbstmonat.		
Monat	September.						September.	
Dienst.	1 Verena Egidi	8 20	8 20	Auf	1 Leonitus			
Mitw.	2 Veronica	8 58	△○*○*○	Untergang	2 Eulogius			
Dienst.	3 Theodosius	9 39	○ in ○	vermutliche Witterung.	3 Genesius			
Freit.	4 Esther	10 29	2. 5. Nach. □	Schnee	4 Erbōhung			
Samst.	5 Victoria	11 30	○ neben dem □		5 Ludmilla			
					6 Cornelius			
30. Mammon / Marc. 6. ○ Aufgang 5. 52. Untergang 6. 8 m. Ev. Marc. 22.								
Sonnt.	6 D 15. Magnus	11. V.	○ Apog. ○ 4	und kalte	17 D 17. Hildegard			
Mont.	7 Regina	○ 30	△○△○X	Regen	18 Esther			
Dienst.	8 Maria Geburt	1 41	○ ○ ○ □○	in	19 Januarius			
Mitw.	9 Hs. Ulrich	2 56	* h ○ den Thälern		20 Karafasen			
Dienst.	○ Othilia	3 11	Tag und Nacht gleich		21 Matthias			
Freit.	11 Felix Regula	Der 1	○ in ○ 5. 57. R.	○ in 22 Mauritius				
Samst.	12 Sybach	steht	○ 49. R. □ 42	nen.	23 Thecla			
31. Dorn Todten zu Main / Luc 7. ○ Aufgang 6. II. 3. m. Untergang 5. II. 57. m Ev. Matt. 9.								
Sonnt.	13 D 16. Hector	auf	Herbstes Aufgang	schin	24 A 18. Rupertus			
Mont.	14 Erbōhung	7 12	Sonneuschein		25 Cleophas			
Dienst.	15 Mar. Elisabeth	7 56	○ in ○ * 4	gut	26 Lazarus Damm			
Mitw.	16 Karafasen au.	8 51	○ ○ ○ ○	Herbst.	27 Justina			
Dienst.	17 Laupertus	9 53	○ ○ ○ ○	wetter	28 Venceslaus			
Freit.	18 Rosa	10 59	○ ○ ○ ○	mit	29 Michael			
Samst.	19 Januarius	11. V.	○ 12. Reh.	○ Perig	30 Hieronymus			
	Anbruch des Tages 4 Uhr 22. m. Abscheid 7. II 58. m. Neu Weinmonat.							
32. Vom Wasserschützigen / Luc 14. ○ Aufgang 6. II. 14. Untergang 5. II. 4. m. Ev. Matt. 22.								
Sonnt.	20 D 17. Tobias	○ 8	21 neben dem	Nebel	21 A 19. Remigius			
Mont.	21 Mathäus	1 17	Mond △○	bel und	22 Leodegarius			
Dienst.	22 Mauritius	2 28	○ ○ ○ ○	Con.	23 Candidus			
Mitw.	23 Hercules	3 35	○ ○ ○ ○	nenschein	24 Venceslaus			
Dienst.	24 Ursula	4 47	○ ○ ○ ○	○ h * 4	25 Blaibodus			
Freit.	25 Cleophas	Der 1	○ ○ ○ ○	Sonnenschein	26 Bruno			
Samst.	26 Cyprianus	gebst	○ 11. II. 40. Vor.	* h	27 Sergius			
33. Fürnehmste Geburt / Matt. 22. ○ Aufgang 6. II. 26. Untergang 5. II. 34. Ev. Joh. 4.								
Sonnt.	27 D 18. Rupertus	unter	○ 40 ○	○ neben Re.	28 A 20. Hof. R. Z.			
Mont.	28 Venceslaus	6 29	○ ○ ○ in ○	○ 4 gen	29 Dionysius			
Dienst.	29 Michael Erz.	7 5	dem ○ wird	kalte	30 Godeon			
Mitw.	30 Hieronimus	7 47	* ○ Abendstern	Reger	31 Burchard			

Herbstmonat hat 30. Tag.

Wilt du ein guter Christ / und Knecht des Herren heißen,
So muss du Fruchtbarkeit / in guten Werken weisen.

Das erst Viertel den 4. hat noch Schnee
und Neissen auf Bergen.

Der Vollmond den 12. zeiget sich recht
gut Herbst. Wetter mit Nebel.

Das leist Viertel den 19. fahrt mit Nebel
und Sonnenschein fort.

Der Neumond den 26. hat auch kalte
Regen.

brachte man den Todten. Leichnam mit
Gold / Silber / und kostbaren Kleidern an-
gezogen herbe / und sahle man denselben
auf den Scheiterhaussen, die Heidnischen
Priester Braminen genannt zündeten den
Scheiterhaussen / unter vielen Aberglaub-
schen Ceremonien an / als dieses geschehen/
kamen die 47. Grimalinen mit den kostba-
resten Kleidern angethan / mit Edelgestein
und Bumen geschmückt / herbe. Diese
alle mußten / nach dem Heidnischen Gesa-
zen und Gewohnheiten des Landes zugleich
auf den Scheiterhaussen geseket und leben-
dig verbrant werden.

Die erste und vornehmste gieng getrost und
herhaft vor an / und hielt in der rechten
Hand des verstorbenen Fürsten Degen/
denselben überreichte sie dem Nachfolger
des verstorbenen Fürsten / und that zugleich
eine zärtliche und nachdrückliche Ermahnung
an denselben: Er solle Degen niemals an-
ders gebrauchen / als zu Schutz und Schirm
der Frommen / und zu Abstraffung der Ubel-
thäfer. Hierauf wendete sie sich Grossmü-
thig gegen den Scheiterhaussen / sahe den-
selben unerschrocken an / Befahl ihre Seele
denen Göttern und stärkte sich von selbsten
in das Feuer.

Hierauf kam die andere herbe, die war
eine Schwester eines vornehmten Fürsten der
sie

Appenzell / mon. t. nach Matthäi.	TagL.	M
Augspurg / auf Michaeli.	St. m.	S.
Ullmanschwendt / den 9.		
Anders in Schwabs / den 20. a. C. ein Viehmarkt.	12 35	1
Wäh zu / an Michaels Abend.	12 32	2
Bozen / auf Verena Egli.	12 29	3
Wiegenzerwald zu Eck / den 17.	12 26	4
Chur / den 20. Viehmarkta. C.	12 23	5
Gostank / den 9.	12 19	6
Davos / den 29. alt. Calend.	12 16	7
Under Egg / den 17.	12 13	8
Elga / mittwoch auf Michaeli.	12 9	9
Erlenberg / den 1. mittwoch.	12 3	10
Feldkirch / auf Michaeli.	12 0	11
Frankfurt / auf Maria Geburt.	11 56	12
Gais / mont. nach Matthäi a. C.	11 53	13
Glaris / den 1. Tag vor † Erhöh. a. Cal. ein grosser Viehmarkt. den 2. ein Tag vor Michaeli a. Cal.	11 50	14
Grüsch / den 29. Viehmarkta. C.	11 47	15
Heiden / den 1. mittwoch. nach Mich.	11 44	16
Herisau / auf Michaeli alt. C.	11 40	17
Ilanz / den 17. Viehmarkta. C.	11 36	18
Jenaz / 1. den 18. der 2. 1. L. vor	11 33	19
Leipzig / auf Michaeli. Andreas	11 29	20
Mayenfeld / mont. nach Michael.	11 26	21
Rheinwald / den 7. alt. Cal.	11 23	22
Salez / auf Michaeli.	11 19	23
Savien / den 1. montag nach † Erhöhung a. Cal.	11 16	24
Schulz / den 22. a. Cal.	11 12	25
Stauffen / auf Verena a. C. oder den 12. den 2. am Abend vor Mich.	11 8	26
Steinberg / den 22. a. C ein Vieh	11 4	27
St. Johann / 1. Tag nach Mich.	11 1	28
Sonthofen / auf † Erhöhung	11 59	29
Schwarzberg / am Dienstag nach Matthäi.		30
Thannberg montag vor Michael.		
Thusis / den 19. a. C ein Vieh.		
Tiran / auf alt. Michaeli.		
Torenbieren / 1. am montag nach Matthäi / die andern 3. alle 14. Tage hernach.		
Wallendos / den 15. a. Cal.		
Wildhaus auf † Erhöhung.		
Zurzach / den 2. Montag.		
Zürich / auf Felix Regula.		

10. Mont.	11. Witer Weinmon. October.	12. Auf und Untergang.	13. Witteren und vermuthliche Witterung.	14. Den Weinmon. October.
Donst.	1 Remigius	8 34	Die Stiege geht	12 Maximilian
Freyst.	2 Leodegarus	9 30	* h abends	13 Eduard
Samst.	3 Anna Barbara	10 30	o 4 □ 5 um	14 Gallixtus
40. Drom Guschlagigen / Mat. 9. ① Aufg. 6. 18 Unterg. 5. u. 12 m. Ev. Joh. 18.				
Sonnt.	41. Franciscus	11 34	8. u. o. m. ② Apog.	15 21. Theresa
Mont.	5 Constantius	11. 3.	△ 24 10. Uhr mäss	16 Gallus +
Dienst.	6 Angela	o 42	* h □ 2 gut Herbst	17 Hedwige
Mitw.	7 Judith	1 52	o 1. △ 0 Wetter	18 Lucas Evans
Donst.	8 Velagius	3 11	△ 4 □ 2 mit	19 Ferdinand
Freyst.	9 Dionysius	4 28	□ h 4 Nebel Re-	20 Wendelin
Samst.	10 Gedeon	5 49	△ 4 2 □ 4 gen	21 Uisula
41. Hochzeitliches Kleid / Mat. 22. ① Aufg. 6. 19 m. Unterg. 5. 11. m. Ev. Mat. 22.				
Sonnt.	42. Bruchard	Der 1	△ h o 5 und Sonn.	22 U. 22. Salome
Mont.	12 Veritas	hebet	② 43. ②. Sin 1. 13. ②	23 Severinus
Dienst.	13 Collmann	auf	② * 4 o 2 nem	24 Everistus
Mitw.	14 Gallixtus	6 46	△ o schen mehr	25 Crispinus
Donst.	15 Theresa	7 44	o h Nebel und	26 Evaristus
Freyst.	16 Gallus	8 52	1 perigeo Sonnen-	27 Ivo
Samst.	17 Ruinell	10 2	* h 4 neben	28 Simon Jud. +
42. Königs Sohn frank / Joh. 4. ① Aufg. 7. 2. Unterg. 4. 18 min. Ev. Mat. 9.				
Sonnt.	43. U. 23. Narcissus	11 13	8 40. Rath. schein	19 U. 23. Narcissus
Mont.	19 Ferdinand	11. 3.	dem 1 □ h * 5	30 Quirinus
Dienst.	20 Wendelin	o 24	2 2 □ 2 Schnee	31 Wolfgang
Anbruch des Tages 5. Uhr 16. m. Abscheid 6. Uhr 4. m.				
Mitw.	21 U. 23. Iulius	1 39	W in 1 2 * 4 * 0 wind	2 U. Heilig. +
Donst.	22 Columbus	2 40	2 in 1 2 * 2 auf	2 U. der Eelen.
Freyst.	23 Severus	3 41	2 2 2 □ 4 1 Bergen	3 Idda.
Samst.	24 Salome	4 50	1 neben dem Regen	4 Carol. Bor.
43. Königs Rechnung / Mat. 18. ① Aufg. 7. 12. m. Unterg. 4. 18 m. Ev. Mat. 13.				
Sonnt.	44. Zacharias	Der 1	Wond unbeständig	1 U. 24. Zacharias
Mont.	26 Amandus	gebet	2. 47. ②. Ginster	6 Leonhard
Dienst.	27 Sabina	unter	aus unsichtbare	7 Engelbert
Mitw.	28 U. 23. Simon Jud.	5 47	2 und 1 neben mit	8 Gottfried
Donst.	29 Narcissus	6 32	dem 1 Sonnenschein	9 Theodorus
Freyst.	30 Theonestus	7 24	1 h 2 und Regen	10 Criphon
Samst.	31 Wolfgang	8 23	Apog. o 4 * 0 Schnee	11 U. Martin B. +

Weinmonat hat 31. Tag. Mein Heyland gib das ich gleich einem guten Neben/
Ganz sei an dir allein dem Weinstock möge leben.

Das erst Viertel den 4. hat der Zeit ge-
mäß gut Wetter.

Der Vollmond den 12. hat noch Nebel und
Sonnenschein.

Das letzte Viertel den 18. ist unbeständig
mit Schnee und Regen.

Der Neumond den 26. mit einer unsicht-
baren Sonnen - Finsterniß kommt Wind
Schnee und Sonnenschein.

sie zum Tode begleitete. Als sie zum bren-
nenden Heiterhaussen gekommen umarmte
sie sehr zärtlich ihren Bruder und nahm
einen herzbeweglichen Abscheid von ihm
und vom umfassenden Volk. Der Bruder
wollte fast in Tränen zerfließen / sie aber
neigte kein Auge / sonder riss die Kleindien
und Edelgesteine vom Hals und gab sie dem
Bruder zur Leze. Sie bezeigte eine grosse
Standhaftigkeit / riss überlaut / Chiva !
Chiva ! so der Namme eines von ihren Göt-
teren ist / und sprang in das Feuer. Und so
folgte eine der anderen: Jedoch mit unglei-
chen Gemüths - Regung / einige von ihnen
waren ganz getrost und herzhafte und lassen
nicht die geringste Todes - Furcht von sich
blicken ande / aber waren voll Furcht und ent-
sezen. Nur eine wollte sich davon machen
und nahm ihre Zofe zu einem Christen der
unter dem Haussen stuhnde und diesem trau-
rigen Spectaculz sahe allein der Christ wol-
te sich ihrer nichts annehmen / und sagte:
Dass es nicht in seiner Gewalt stehe sie zu
erretten da kamen die Heidnischen Pfaffen
hebend nahmen sie mit Gewalt und warfen
sie auch zu den andern in das Feuer.

Was nun für ein erbärmliches Geheul
klägliche Wimpern und jämmerliches Geschrei
entstanden ist nicht zu beschreiben so das auch

die

	Tag.L.	M
	St. m.	S
Appenzell / am 1. mitw. nach Galli.	10	54
Basel / auf Simon Judä.	10	5
Bern / dienstag nach Michael und dienstag vor Simon Judä	10	47
Bludenz / den 3. Weinmonat / und den 21. ditto.	10	49
Bonaduz / auf alt Michael.	10	41
Bregenz / auf Galli.	10	37
Crilebach / dienstag vor Galli.	10	34
Einsiedeln / mont. nach Galli.	10	31
Frauenfeld / mont. nach Galli.	10	27
Glaris / ein Tag vor Galli a. C.	10	24
Hundwil / mont. vor alt Gallentag	10	21
Küblis / den 1. freyt. Viehmarkt.	10	18
Sindau / am samst. nach Simeon Judä.	10	15
St. Leodegar / mont. vor Galli.	10	12
Suzern / auf Beodigare.	10	11
Meyenfeld / montag nach Michael.	10	9
Pretigen beym Kloster / am sonn.	10	5
H. Kreuztag / der 2te am Dien- stag vor alt Gallentag auch ein Viehmarkt.	10	2
Nagaz / montag nach Galli / so aber der Gallentag auf den	9	58
Sonntag fällt 8. Tag hernach	9	54
Rapperswil / mitw. nach Dionisi	9	51
Sargans / am donst. vor Mart	9	47
St. Gallen / samst. nach Galli	9	44
Seewald beym Schmidlin / auf Galli a. C. ein Viehmarkt.	9	41
Schweiz / auf Gallentag.	9	38
Solothurn / mitw. nach Galli.	9	35
Sonthosen / den 15.	9	32
St. Johann / auf Galli.	9	29
St. Gall am Rhein / mitw. nach Galli	9	29
Teufen / montag nach Galli oder am Tag.	9	2
Trogen / montag nach Michael.	9	2
Zobelmühl / mont. nach Galli.	9	17
Unterseen / den 1. und letzten mitw.		
Urnässchen / dienstag vor Galli.		
Überlingen / mitw. nach Ursula.		
Winterthur / dienstag vor Galli.		
Zug / auf Gallen-Tag.		

XL.	Alter Winterm.	Auf- und Untergang.	Spalten und vermutliche Witterung.	Neu Winterm.
Monat	November.			November.

41. Vom Zins-Groschen / Matt. 22. ◎ Aufgang 7. 23. Unter 4. 37. m. Ev. Matt. 24.

Sonnt.	Das. All Heilige			
Mont.	2. Aller Seelen	9 24	Sonnenschein	12 U. 25. Marti P.
Dienst.	3 Theophilus	10 29	□ ♂ * ♀ Nebel	13 Didacus
Mittw.	4 Sigmund	11 36	6. 12. V. * ⚡ unbek.	14 Benedictus
Donst.	5 Malachias	12. V.	□ ♀ ständig mit	15 Leopold
Freyt.	6 Leonhard	13 48	□ ⚡ △ 4 △ ⚡ △ ○	16 Pidwar †
Samst.	7 Florentin	14 1	† Wind Schnee	17 Florian
		15 15	□ 4 ♀ und Regen	18 Genius

45. Obristen Töchterlein / Matt. 9. ◎ Aufg. 7. II. 31. Unterg. 4. 29. m. Ev. Matt. 17.

Sonnt.	Das. 4. Gelöbn.			
Mont.	9 Theodor	4 30	△ ⚡ Nebel und	19 U. 16. Elisabeth
Dienst.	10 Iustus	Der I	□ ♀ △ 4 ⚡ Son-	20 Columbanus
Mittw.	11 Marie Blic.	stehet	12. 41. R. 18. 18	21 Maria Opfer
Donst.	12 Marti Pabst	auf	nenschein durch	22 Cecilia
Freyt.	13 Weibrath	6 29	○ ⚡ einander	23 Clemens
Samst.	14 Friderich	7 39	4 neben dem trüb	24 Chrysogonus
		8 54	Woud □ perig mit	25 Catharina †

46. Greuel der Verwüstung / Matt. 24. ◎ Aufg. 7. 39. m. Unterg. 4. 21. m. Ev. Matt. 24.

Sonnt.	Das. 5. Leopold			
Mont.	16 Dihamar	10 6	△ □ ○ Wind und	26 U. 27. Conrad
Dienst.	17 Florian	11 16	□ ⚡ □ ⚡ □ ⚡ Schnee	27 Agricola
Mittw.	18 Eugenius	12. V.	6. 16. V. Sonnen-	28 Gosehennus
Donst.	19 Elisabeth	○ 25	7. 17. □ ⚡ ⚡ ⚡ schein	29 Saturnius
Freyt.	20 Amos Elisabeth	1 31	△ 4 ⚡ * ○ Nebel	30 Andreas †
Samst.	21 Maria Opfer	2 16	4 □ ⚡ * ⚡ * ♀ in	Neu Christmonat
		3 38	7. 8. □ ⚡ * den Thälern	1 Eligius
				2 Bibiana

47. Vom Jüngsten Tag / March. 25. ◎ Aufg. 7. 46. m. Unterg. 4. 14. m. Ev. Luc. 2.

Sonnt.	Das. 26. Cecilia			
Mont.	23 Clemens	4 41	□ 8. 7. Neben auf	3 U. 1. Advent Lu
Dienst.	24 Chrysostomus	Der I	dem I □ Bergen	4 Barbara
Mittw.	25 Catharina	gebet	7. II 39. m. Nachm.	5 Sabina
Donst.	26 Conrad	unter	○ ⚡ Neben Sonnen-	6 Nicolaus †
Freyt.	27 Jeremias	6 1	dem I X schein	7 Ambrosius
Samst.	28 Gosehennus	7 7	○ Apog. X ⚡ Schnee	8 Mar. Emrys †
		8 12	Die Steig geß kalte	9 Leocadia

48. Einritt Christi / Matt. 21. ◎ Aufgang 7. 51. m. Unterg. 4. 19. m. Ev. Matt. 21.

Sonnt.	Das. 1. Advent			
Mont.	29 Andreas	9 19	Adventsum Wind	10 U. 2. Melchitades
		10 26	10. U. hien u. Schnee	11 Damasus

Wintermonat hat 30. Tag.

Wie man im Walde kan den Fahl der Bäckmen schauen/
So wird auch groß und klein vom Tod umgehauen.

Das erste Viertel den 3. ist noch
dig mit Schnee und Regen.

Der Vollmond den 10. hat Nebel und
Spinnenschein.

Das lest Viercel den 17. Feiget sich Nebel
und Sonnenfeim.

Der Neumond den 24. kommt mit Wind
und Schnee.

Die allerherzhaftesten Zuschauer in ein Ent-
sehen gerathen / je eine schlug sich um die an-
dere, sie bemüheten sich das Ende des Gra-
bens zuerlangen / schreyen um Hülfe und
Errettung aber alles war umsonst sie wur-
den wieder zurück in das Feuer gestossen / man
warf Holz auf sie und machte die Flamme
grösser, bis sie endlich unter entzündlichem Heu-
len und Geschrey ihren Geist aufgaben.

Da sie nun zu Starb und Aschen verbrant waren kamen die Heidnische Priester her bey / und machten über die Aschen dieser unglücklichen einen Haussen Ceremonien. Den folgenden Tag aber samleten die Priester die Asche mit den Gebeinen wickelten solche in kostbare seidene Tücher ein und warfen dieselbe nahe bey der Insul Ramesuren in das Meer. Der Graben aber wurde so gleich wieder ausgefüllt / und über denselben ein kostbarer Tempel gebauen / in welchen nun die Heyden zu Ehren des verstorbenen Fürsten und seiner Gemahlinen ihre Opfer bringen. Die verbrantten Gemahlinen aber werden von Dato an unter die Heydnische Götter gezählt / und fortan also verehret.

Anmerkung.

Wie viel tausend Christen werden durch
diese verbrante Heydnische Weiber beschädigt,
sie lassen sich aus Aberglaußen und Ei-

Appenzell / am mi. woch nach Martini.	Tag
Arbon / auf Martini.	St. m.
Bern / mitwoch nach martini.	9 41
Bernegg / auf Martini.	9 12
Bischofszell / auf Martini.	9 3
Constanz / auf Conradi.	9 10
Chur / auf Martini alt. Ed. und auf Andreas.	9 7 4
Cleven / auf Andreas.	9 4
Cinsidien / 1. Tag vor Martini.	9 2
Elenbozen / am Dienstag nach Martini.	9 0 7
Fr. yburg in Uchland / auf Martini.	8 1 8
Glarus / der erste vor Martini/ der andere den 29. alt. Ealen.	8 52 10
Hertau / auf Othmar / wann aber ein Feiertag ist/ 8. Tag hernach. a. E	8 50 2
Ilanz den 1. dierst. alt. Eale d.	8 44 14
Kublis / den 1. Freitag. Viehm.	8 42 15
Langeaargen / den 6.	8 0 16
Luon / auf aller Heiligen.	8 37 17
M. Klingen / auf Conradi.	8 3 18
Mersburg / mitwoch vor Mart.	8 34 9
Rheinegg / mitwoch nach mart.	8 32 20
Rosbach / donnerstag nach aller Heiligen.	8 30 21
Sargans / am donustag vor Barbara.	8 29 22
Seewis bey der Schmidten / auf Andreas a. Gal ein Viehm.	8 28 23
Stein am Rhein / donstag nach Martini	8 27 24
St. Johann / auf Catharina.	8 26 25
Schaffhausen / auf Martini.	8 24 26
Schers / auf Martini / und 8. Tag nach Andreas / ist ein Reichsmarkt.	8 22 27
	8 21 28
	8 20 29
	8 19 20

12.	Alter Christmo	Auf- und Untergang.	Aspecten und vermutliche Witterung.	Neu Christmonat.
Monat	December.			December.
Dienst	1 Longinus	II 36	Die Wiese geht kalt	12 Pauli Bischoff
Mittw.	2 Candidus	II. V	Abends Wetter	13 Lucia Job
Dienst.	3 Lucius	○ 47	Do. 21. Vor. □ h Δ♂	14 Nicasmus
Freyt.	4 Barbara	2	□ 4 um mit	15 Abraham
Samst.	5 Cordula	3 20	△ h Δ○ □ ♀ Nebel	16 Adelheit

49. Vom jüngsten Tag / Luc. 11. ◎ Aufg. 7. II. 53 Unterg. 4. II. 7. Ev. Job. 1.

Mont.	12. Nicolaus			
Mont.	7 Agathon	4 37	€ 8 * 4 6 Übren und	17 13. Lazarus
Dienst.	8 Maria Empf.	5 50	○ 5 Δ 2 Sonnen-	18 Wunibald
Mittw.	9 Wilibaldus	6 50	aut. schein	19 Nemesus
Dienst.	10 Walther	Der Q	Do. 51; B. O. in 29. I. B.	20 Kronf. Achilles
Freyt.	11 Damassus	stehet	5 in 29. Witter	21 Thom. Ap. ✚
Samst.	12 Pauli Bischoff	auf.	Wi sang Δ 5 Wind	22 Beatrix
		6 16		23 Dagobert

50. Job. im Gefängnis / Matt. 11. ◎ Aufg. 7. II. 54. Unterg. 4. II. 6. Ev. Luc. 3.

Mont.	13. Lucia Job.			
Mont.	14 Nicasmus	7 31	△ h und Schnee	24 14. Adam Eva
Dienst.	15 Abraham	8 45	△ 5 □ 0 kalt	25 Christtag ✚
Mittw.	16 Kronf. Adelheit	9 56	□ h * 4 mit	26 Stephan ✚
Dienst.	17 Lazarus	11 3	4 21. Nach. * 5	27 Job. Evang. ✚
Freyt.	18 Wunibald	II. V.	△ 2 Nebel	28 St. Valentin Tag
Samst.	19 Nemesus	○ 8	Apog. 0. 6. Nach.	29 Thom. Bischoff
		1 13	8 □ 4 * 0 Son.	30 David

51. Job. zeugt von Christo / Joh. 1. ◎ Aufg. 7. II. 52. m. Unterg. 4. II. 8. Ev. Luc. 2.

Mont.	20. 14 Achilles			
	17. Anbruch des Tages	1. Uhr 5. m. Abscheid. 6. Uhr. 5. m.	nenschein	13. 1 Sylvester
Mont.	21. Thom. Ap.	3 12	neben □ 4 Son.	Jänner 1755.
Dienst.	22. Chyridonius	4 16	dem Wond nen	1. Neujahr ✚
Mittw.	23. Dagobertus	Der D	✓ 5 schein	2. Abel
Dienst.	24. Adam Eva	gebet	3. II. 14. Nach. □ 4	3. Isaac
Freyt.	25. Christ-Tag	unter	Apog. Es kommt	4. Elias
Samst.	26. Stephanus	5 48	starke Wind	5. Simeon
				6. H. 3. Königs ✚

52. Vom Schwerdt Simeon / Luc. 2. ◎ Aufg. 7. II. 56. Unterg. 4. II. 14. Ev. Luc. 2.

Mont.	27. Joh. Evang.			
Mont.	28. Kindlein-Tag	6 48	Q neben dem mit	7 G. Isidorus
Dienst.	29. Thom. Bischoff	8 4	Mond Schnee Nebel	8 Lucianus
Mittw.	30. Dav. V	9 15	△ 4 □ 5 □ 0	9 Julianus
Dienst.	31. Sylvester	10 24	h in P. Dir mit	10 Samson
		11 36	△ 5 Sonnenschein	11 Gerson

Christmonat hat 31. Tag.

Endlich / wann der Lauf zu Ende / so Befehl ich meinen Geist
Dir in deine treue Hände / der du Gott und Vater heist

Das erst Vierel den 3. kommt mit sehr kaltem Wetter mit Nebel.

Der Vollmond den 10. zeiget Schnee und Wind.

Das leit Vierel den 15. hat meist Sonnenschein.

Der Neumond den 24. hat Schneegestöber und Nebel.

be zu threm Fürsten lebendig verbrennen
Was thut man doch unter uns Christen / man mag kaum aus Liebe zu Gott eine einzige böse Gewohnheiten meiden und aufzugeben. Man will dem Fleisch nicht wehe thun / deneigenen Willen nicht brechen / und ein ganz gemüthliches Christenthum führen. Sehet aber auch wie die Natur / Kräfften im Leiden sogar nicht möge zu reichen es muß Gnade seyn. Dies: Weiber gieangen Getrost bis an das Leiden / aber im Leiden waren siezaghaft / was machte es ? es war nur Natur / und nicht Gnade in ihren Seelen. Wie viel tausend Christen in denen Gottes Gnade herrschete gieangen hingegen mit Freunden in das Feuer. Sie liessen sich aus Liebe zu Gott lebendig verbrennen / sie surgen mitten in den Flammen geistliche Lieder und Psalmen. Sie zeigten bis an den letzten Atemzug einen unerschrockenen Muth. Was machte es ? Gottes Gnade war in ihnen die stärkste sie / daß sie den grausamsten Marter Tod mit Freuden aufzuhinden.



	Altstätten / donast. nach Nicol.	Tag. L.	2
	Appenzell / am mitw. nach Nicol.	St. m.	2
Uet / mitw. vor Thomas.			
Bern / montag nach Thomas.	8	17	1
Biel / donst. vor dem Neu-Jahr.	8	16	2
Bremgarten / den 22.	8	16	3
Buchhorn / den 1. Montg.	8	15	4
Chur auf Adreas alten Calend.	8	14	5
Ermatingen / den 1.	8	14	6
Frauenfeld / mont. nach Nicol.	8	14	7
Geldkirch / auf Thomas.			
Freyburg im Breisgau auf Thom.	8	13	8
Hauptweil / montag nach Andre.	8	12	9
Heidelberg / auf Nicolai.	8	12	10
Geis / den 1. tag. vorm Appenzel-lermarct.	8	12	11
Glank in Bündten / den 1. dienstag alt. Cal. und den 21.	8	13	12
Kaisersuhl / auf Nicolai / und Thomas.	8	14	13
Küblis / 1. Freitag Weihmarck.	8	15	14
Lenzburg / donstag nach Nicol.	8	15	15
Mülhausen / auf Nicolai.	8	16	16
Peterlingen / den 21.	8	16	17
Rappertsweil / mitwoch vor Thomas.	8	16	18
Rickenbach / den 1. dienstag.	8	17	19
Schiers / an Thomas-Tag. a. c.	8	18	20
Strassburg / auf alt Weihnacht	8	19	21
Sursee / auf Nicolai.	8	20	22
Chiengen / den 4.	8	21	23
Überlingen / auf Nicolai.	8	22	24
Ury / donstag vor Nicolai.	8	24	25
Waldshut / den 6.	8	26	26
Willisau / Dienstag vor Thom.	8	27	27
Winterthur / donst. vor Thom.	8	28	28
Werdern / den 27.	8	29	29
Zwiefalten / den 2. donst.	8	30	30
Zofingen / den 23.	8	31	31

Die Nacht ist 15.
Stund lang.

